

## Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen kann jeder, der einen Bezug zur internationalen Zusammenarbeit in Forschungsnetzwerken hat.

Angesprochen sind insbesondere Mitarbeiter aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und/oder Unternehmen, die an F&E-Projekten beteiligt sind oder aber in naher Zukunft beteiligt sein werden.

Von besonderem Interesse ist das Training für MicroTEC

Südwest Clusterakteure bzw. Organisationen, die im Bereich der Mikrosystemtechnik tätig sind.

Die Schulung findet auf Deutsch statt, für das Planspiel sind jedoch gute Englischkenntnisse erforderlich.

## Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter [www.steinbeis-europa.de/events.html](http://www.steinbeis-europa.de/events.html).

Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen pro Modul beschränkt.

## Kosten

Sonderbedingungen durch die Förderung des Landes Baden-Württemberg: Pro Trainingsmodul 400,00 € zzgl. 19% MwSt. inklusive Trainingsmaterialien, Getränken und entsprechenden Abend- und Mittagessen. Sonderrabatt von 20% für Hochschulen, außeruniv. Forschungsinstitute und öffentl. Einrichtungen bzw. von 40% für MST BW-Mitglieder.

## Referent/-Innen

- Dr. Jonathan Loeffler, Steinbeis-Europa-Zentrum Karlsruhe
- Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka, Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT (ZAK)

## Termine

Modul 1 (Grundlagen): 13. - 15. Oktober 2011

Modul 2 (Grundlagen): 3. - 5. November 2011

Modul 3 (Vertiefungsmodul): 8. - 10. Dezember 2011

Zeiten - für alle Module: Do., 16:00 - 21:00 Uhr

Fr., 09:00 - 18:00 Uhr

Sa., 09:00 - 14:00 Uhr

Voraussichtlicher Termin für den Evaluationstag: KW 03, 2012

Anmeldefrist Module 1 - 2: 22. September 2011

Anmeldefrist Modul 3: 17. November 2011

## Veranstaltungsort

Alle Trainingsmodule werden durchgeführt im

Renaissance Hotel Karlsruhe

Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe

## Haben Sie weiteren Informationsbedarf?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Steinbeis-Europa-Zentrum

Dr. Sabine Müller

Erbprinzenstraße 4-12

76133 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721-93519-14

E-Mail: [sabine.mueller@steinbeis-europa.de](mailto:sabine.mueller@steinbeis-europa.de)

Weitere Informationen:

[www.steinbeis-europa.de/events.html](http://www.steinbeis-europa.de/events.html)

**MicroTEC Worldwide**  
Futures International

# TRAINING

## zur Steigerung der internationalen F&E-Managementkompetenz

Modul 1: 13. - 15. Oktober 2011

Modul 2: 3. - 5. November 2011

Modul 3: 8. - 10. Dezember 2011

Eine Maßnahme im Rahmen des Spitzenclusterprojektes

MicroTEC Südwest „Futures International“ -

unterstützt durch das Land Baden-Württemberg

## Internationales F&E-Management

Das Zusammenspiel von interkulturellen Faktoren und professionellen Managementaspekten ist eine der größten Herausforderungen in internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (F&E).

Um in der internationalen Projektarbeit erfolgreich zu sein, ist es wichtig, sich mit der eigenen und mit den anderen Kulturen auseinanderzusetzen, und die rein sachlichen Kriterien des Projektmanagements mit interkulturellen Fertigkeiten zu verbinden.

Um diese Fähigkeiten zu schulen, hat das Steinbeis-Europa-Zentrum in enger Zusammenarbeit mit dem ZAK (Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT unter Leitung von Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha) ein Training entwickelt, das auf die spezifischen Bedürfnisse der Clusterakteure von MicroTEC Südwest ausgerichtet ist.

Das Besondere an diesem Training ist die Vernetzung der Bereiche Projektmanagement und Interkulturelle Kompetenzen durch ein Planspiel, das die Teilnehmer im Training die Praxis erfahren lässt.

Angesprochen werden sowohl Mitarbeiter in Kleinen und Mittelständischen Unternehmen (KMU) als auch Mitarbeiter in Forschungseinrichtungen und Universitäten - seien es Ingenieure, Wissenschaftler oder F&E-Projektleiter.

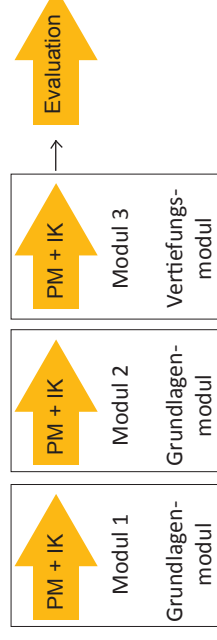
## Struktur und Inhalte

Das Training besteht aus drei Modulen, die sich mit den Themen „Projektmanagement“ und „Interkulturelle Kompetenzen“ beschäftigen.

Es konzentriert sich auf Forschungs- und Entwicklungsprojekte, in denen mehrere und unterschiedliche Organisationen (sowohl KMU wie auch größere Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten) aus verschiedenen Ländern involviert sind. Das Training ist auf die spezifischen Erfordernisse von interdisziplinären MST-Projekten zugeschnitten.

Nach einer Einführung werden die Besonderheiten von internationalen F&E-Projekten hervorgehoben und in einem Planspiel durch praktische Übungen vertieft.

Ca. 4 - 6 Wochen nach dem Training wird ein Evaluations-tag stattfinden, um die Ergebnisse des Trainings zu analysieren.



PM = Projektmanagement, IK = Interkulturelle Kompetenzen

Der Einstieg ins Training ist - je nach Vorkenntnissen - möglich ab Modul 1 oder ab Modul 3.

## Projektmanagement

Dieser Trainingsteil behandelt die Besonderheiten beim Management von internationalen F&E-Projekten:

- Können F&E-Projekte geplant werden?
- Welcher Detaillierungsgrad ist sinnvoll?
- Welche Rolle spielt die Motivation?
- Wer übernimmt die Führungsrolle?
- Was ist in dieser Führungsrolle inbegriffen?
- Welches sind die Schlüsselfaktoren bei der Kommunikation?
- Wie kann das Controlling organisiert werden?

## Interkulturelle Kompetenzen

In diesem Teil des Trainings werden folgende Aspekte angesprochen:

- Kulturbegriffe, Kulturdimensionen und deren Einfluss auf die Zusammenarbeit im internationalen Team
- Vorurteile und Stereotypen
- Kommunikationsmuster und Konfliktstile
- Teamarbeit und Konkurrenz
- Führungskompetenzen in internationalen Teams
- Gruppen- und Entscheidungsprozesse

Ziel des Trainings ist es, Brücken zu schlagen und die „Distanz in den Köpfen“ zu überwinden in einer Welt, die durch zunehmende Technisierung und weiteren Fortschritt immer enger zusammenwächst.